



Kirche St. Coloman, Schwangau in Bayern

## Nationaler Spendentag

### Wir bauen eine geistige Missionskirche für die Schweiz

Radio Gloria und Pro Ecclesia haben in Kooperation den nationalen Spendentag «Wir bauen eine geistige Missionskirche für die Schweiz» ins Leben gerufen. Als Medienpartner unterstützt die Katholische Wochenzeitung die Aktion. Am Samstag, 26. März 2022 wird der Spendentag live auf Radio Gloria von 8.00 bis 20.00 Uhr übertragen. Als besondere Höhepunkte werden um 9.00 und um 17.00 Uhr jeweils eine Heilige Messe zelebriert. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und das Zuhören.

### Geistige Missionskirche

Die Evangelisierungsarbeit in unserem Land ist wichtig und wird künftig noch an Bedeutung gewinnen. Radio Gloria und Pro Ecclesia leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Wir wollen dieser Aufgabe weiterhin und vermehrt nachkommen. Diese Arbeit kostet jedoch viel Geld. Deshalb wollen wir mit Ihnen mindestens eine «geistige Missions-

kirche» für unseren wunderbaren katholischen Glauben in unserem Land bauen. Mit der Spende von einem oder mehreren Bausteinen zu je 50 Franken das Stück leisten Sie einen wichtigen Beitrag dazu. Selbstverständlich sind auch grössere (in Form einer Karette mit zehn oder einem Lieferwagen mit 100 Bausteinen) oder kleinere Spenden (in Form von Sand und Mörtel) möglich.

### Ihr Beitrag ist wichtig

Wir laden Sie herzlich dazu ein, am nationalen Spendentag «Wir bauen eine geistige Missionskirche für die Schweiz» auf Radio Gloria teilzunehmen. Gemeinsam schaffen wir es, die notwendigen 1200 Bausteine für den Bau zusammenzubringen. Sie haben die Möglichkeit neben einer Spende auch Ihre Gebetsanliegen und Musikwünsche mitzuteilen. Details dazu entnehmen Sie dem beiliegenden Flugblatt.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Nationaler Spendentag</b>	1
<b>Freundeskreis-Treffen</b>	2 – 3
<b>Kurzmeldungen</b>	4
<b>Agenda</b>	4
<b>Don Camillos Freude und Frust</b>	4

«Wir haben also einen erhabenen Hohenpriester, der die Himmel durchschritten hat: Jesus, den Sohn Gottes. Lasst uns also am Bekenntnis festhalten. Wir haben ja nicht einen Hohenpriester, der nicht mitfühlen könnte mit unseren Schwächen; Er ward vielmehr in allem gleicherweise versucht – nur ohne Sünde. Lasst uns also mit Zuversicht zum Thron der Gnade treten, damit wir Erbarmen erlangen und Gnade finden; Hilfe zur rechten Zeit.»

Hebräerbrief 4.14–16

# Freundeskreis-Treffen

Lehramtsfreie Katholiken haben es häufig schwer. Denn in der Öffentlichkeit, in den Gremien der Landeskirchen und teilweise auch in den Pfarreien wird ein defizitorientiertes Bild der Kirche und der katholischen Lehre verbreitet. Es ist schwierig in diesem Umfeld positiv für die Heilige Katholische Kirche zu wirken. Es braucht deshalb andere Gefässe, damit sich gleichgesinnte Katholiken regional vernetzen und gegenseitig stärken können. Die treuen Katholiken sollen sich ungezwungen treffen, austauschen und aufbauen sowie weitere Interessierte zum Kennenlernen einladen können.



## Freundeskreis-Treffen

Die Pro Ecclesia Sektion Zentralschweiz stand vor der Herausforderung, dass sie regelmässige Anlässe organisieren und möglichst viele Personen einbeziehen wollte. Dafür ist der Vorstand zu klein und jedes Mal eine Mitgliederversammlung einzuberufen, steht in keinem Verhältnis. Deshalb wurden 2019 die Freundeskreis-Treffen ins Leben gerufen. Mitglieder und Freunde der Pro Ecclesia sollen sich mehrmals im Jahr an einem zentralen Versammlungsort treffen und austauschen können. An den Treffen werden die Teilnehmer über die aktuellen Geschehnisse innerhalb der Kirche und die Aktivitäten der Pro Ecclesia informiert, anstehende Anlässe und Aktivitäten werden besprochen und alle können ihre Erfahrungen und Vorschläge einbringen. Das gemeinsame Gebet gehört genauso dazu, wie die gelebte Gemeinschaft und das anschliessende Zusammensein bei Kaffee und Kuchen. Dementsprechend



sind die Ziele der Freundeskreis-Treffen:

- Gebet und Spiritualität
- Gemeinschaft
- Vernetzung
- Information
- Aktivitäten

## Positive Erfahrungen

Die Erfahrungen in der Zentralschweiz sind durchweg positiv. Die Teilnehmer der Freundeskreis-Treffen schätzen

## NATIONALER SPENDENTAG «Wir bauen eine geistige Missionskirche für die Schweiz»



### Samstag, 26. März 2022

8.00 Uhr bis 20.00 Uhr live auf Radio Gloria

- 8.00 Uhr Start des Spendentages
- 9.00 Uhr Heilige Messe mit Regens Martin Rohrer, Priesterseminar St. Luzi, Chur
- 17.00 Uhr Heilige Messe mit Chorherr Richard Strassmann, Kollegiatstift St. Leodegar im Hof, Luzern
- bis 20.00 Uhr Vorstellung der Projekte und Anliegen sowie Gebetsanliegen, Musikwünsche und Spenden der Hörerinnen und Hörer

#### Radio Gloria auf DAB+

1. Sendersuchlauf beim DAB+ Gerät starten (Radioantenne ausziehen)
2. Auf Anzeige nach Radio Gloria suchen
3. Radio Gloria auswählen und abspeichern

Bei Fragen: 041 720 23 23  
(Radio Gloria-Hörerdienst)

Empfang auch im Internet: [www.radiogloria.ch](http://www.radiogloria.ch)

Eine Kooperation von



Medienpartner



## Impressum

### Herausgeber

Pro Ecclesia, Fluhmattstrasse 31,  
Postfach 42, 5401 Baden  
[proecclesia@bluewin.ch](mailto:proecclesia@bluewin.ch)  
[www.proecclesia.ch](http://www.proecclesia.ch)  
PC: 50-9315-5  
IBAN: CH16 0900 0000 5000 9315 5

### Redaktion

Pirmin Müller  
[pirmin.mueller@proecclesia.ch](mailto:pirmin.mueller@proecclesia.ch)

### Ausgabenummer

Nr. 1 / März 2022  
Rundbrief Nr. 87

### Auflage, Druck und Gestaltung

Druck und Gestaltung: Schmid-Fehr AG,  
Hauptstrasse 20, Goldach



die Gemeinschaft, den Austausch und die Möglichkeit sich aktiv einzubringen. Auch die Sektion profitiert stark von den Freundeskreis-Treffen, weil die vielen Teilnehmer gute und neue Ideen einbringen, die Aktivitäten mittragen und eine Gemeinschaft gebildet wird, die sich kennt und gegenseitig vertraut. Aus dem Freundeskreis ging auch der jährliche regional organisierte Einkehrtag hervor, an denen bisher Weihbischof Marian Eleganti, Nuntius Thomas Gullickson und Bischof Joseph Bonnemain teilnahmen. Auch einige

Wallfahrten mit lokalen Priestern wurden besprochen und organisiert. Jeder konnte einen Beitrag zur Planung, Werbung und Durchführung leisten und sich dann über den Erfolg freuen. Die gemeinsamen Erfolgserlebnisse stärken die Gemeinschaft enorm.

### Freundeskreis in weiteren Regionen

Die Idee und der Erfolg der Freundeskreis-Treffen stiess auch in anderen Regionen auf Interesse. Die Sektion Schwyz/Uri plant für das laufende Jahr eigene Freundeskreis-Treffen und in der Region Baden/Brugg, in der es keine eigene Sektion gibt, entsteht aktuell ein neuer Freundeskreis. Wenn ein kleines Führungsteam von zwei bis drei geeigneten und engagierten Personen gebildet werden kann, können auch in weiteren Regionen neue Freundeskreise entstehen.



## Freundeskreis-Agenda

**Samstag, 19. Februar 2022,**  
14.00–16.00 Uhr  
Reusshaus, St.Karlistrasse 11, Luzern  
**Freundeskreis Pro Ecclesia  
Zentralschweiz**  
Gebet, Information und Austausch bei  
Kaffee

**Sonntag, 13. März 2022,** 15.00 Uhr  
Pfarrkirche Rothenthurm  
**Freundeskreis Pro Ecclesia Schwyz/Uri**  
Kurze Andacht mit anschliessendem  
Kaffeetreff

**Sonntag, 10. April 2022,** 15.00 Uhr  
Pfarrkirche Steinen  
**Freundeskreis Pro Ecclesia Schwyz/Uri**  
Kurze Andacht mit anschliessendem  
Kaffeetreff

**Samstag, 21. Mai 2022,**  
14.00–16.00 Uhr  
Reusshaus, St. Karlistrasse 11, Luzern  
**Freundeskreis Pro Ecclesia  
Zentralschweiz**  
Gebet, Information und Austausch  
bei Kaffee

**Samstag, 17. September 2022,**  
14.00–16.00 Uhr  
Reusshaus, St. Karlistrasse 11, Luzern  
**Freundeskreis Pro Ecclesia  
Zentralschweiz**  
Gebet, Information und Austausch  
bei Kaffee

**Samstag, 19. November 2022,**  
14.00–16.00 Uhr  
Reusshaus, St. Karlistrasse 11, Luzern  
**Freundeskreis Pro Ecclesia  
Zentralschweiz**  
Gebet, Information und Austausch  
bei Kaffee



### Mitmachen

Alle interessierten Freunde der Pro Ecclesia können sich gerne melden und die Vorstellungen ihres Beitrags (ob Mitwirken im Führungsteam oder einfach nur als Teilnehmer) mitteilen. Wenn in einer Region genügend Potential vorhanden ist, wird Pro Ecclesia Unterstützung für die Gründung eines neuen Freundeskreises bieten.

Interessierte melden sich unter [proecclesia@bluewin.ch](mailto:proecclesia@bluewin.ch) oder Pro Ecclesia, Freundeskreis, Fluhmattstrasse 31, Postfach 42, 5401 Baden.

# Kurzmeldungen

**Stellungnahme von Benedikt XVI.**  
Papst Benedikt XVI. hat eine Stellungnahme zu den Vorwürfen gegen ihn im Zusammenhang mit der Missbrauchskampagne in Deutschland veröffentlicht. Sie wurde von Erzbischof Gänswein vorgelesen und am 8. Februar 2022 veröffentlicht. Das Video mit der Stellungnahme ist auf der Seite [www.proecclesia.ch](http://www.proecclesia.ch) abrufbar. Pro Ecclesia ruft alle Gläubigen auf, die Stellungnahme von Benedikt XVI. möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen.

## Gebetsanliegen

Radio Gloria und Pro Ecclesia haben in Kooperation den nationalen Spendentag «Wir bauen eine geistige Missionskirche für die Schweiz» lanciert. Am Spendentag haben Sie nicht nur die Möglichkeit für die Evangelisierungsarbeit der beiden Organisationen zu spenden, sondern auch Ihre Gebetsanliegen mitzuteilen, die während der Heiligen Messe Gott dargebracht werden. Sie können Ihre Gebetsanliegen bitte einsenden an: Radio Gloria, Postfach, 6280 Hochdorf oder [missionskirche@radiogloria.ch](mailto:missionskirche@radiogloria.ch).

## Ikonen-Karte

Sie erhalten als Beilage zum vorliegenden Rundbrief Pro Ecclesia eine Ikonen-Karte als Geschenk. Sie zeigt

Jesus Christus, der Hohepriester (Allherrscher). Die Ikone wurde von Pater Joseph Braun vom Missionshaus Bethlehem in Immensee geschaffen und uns für den Druck zur Verfügung gestellt. Sie können gerne weitere Exemplare bei Pro Ecclesia nachbestellen: [proecclesia@bluewin.ch](mailto:proecclesia@bluewin.ch).

## Priesterberufungen

Die Ikonen-Karte zeigt Christus, den ewigen Hohepriester. Damit weist Pro Ecclesia auch auf das Anliegen des Priesterstandes und der Priesterberufungen hin. Die Pro Ecclesia Zentralschweiz hat das Thema Priestertum sogar als Jahresthema 2022 ausgesucht. Bei der Wallfahrt vom 18. Juni 2022 zu Bruder Klaus in Flüeli-Ranft werden wir näher darauf eingehen, dafür beten und in kurzen Vorträgen persönliche Berufungsgeschichten von Priestern hören können. Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Pro Ecclesia Zentralschweiz bittet um Anmeldung unter: Pro Ecclesia Zentralschweiz, Pirmin Müller, Sursee-strasse 44, 6206 Neuenkirch oder [pm@npo-brueckenbauer.ch](mailto:pm@npo-brueckenbauer.ch).

## Buchtipps

Wer war in seinem Glauben nicht schon einmal durch Fragen wie «Lässt sich die Wahrheit erkennen?» oder «Maria – Vorbild für Selbstbe-

stimmung und Frauenrechte?» verunsichert? Der Theologe Ralph Weimann greift in 18 kurzen Kapiteln seines Buches «**Wegweisung für verunsicherte Christen**» die gängigen Fragen auf und bietet für Suchende, welche offen für die Wahrheit sind, eine echte Hilfe. ISBN: 978-3-7171-1334-8.

## Agenda 2022

**Freitag, 18. März, 18.00 Uhr**  
Pfarrkirche und Pfarrsäli, Steinen  
**Heilige Messe**  
mit anschliessender **GV** der Pro Ecclesia Schwyz/Uri mit Imbiss

**Samstag, 18. Juni 2022,**  
11.00–16.00 Uhr  
Hotel Klausenhof, Melchtalerstrasse 25, Flüeli-Ranft  
**Wallfahrt zu Bruder Klaus ins Flüeli-Ranft**  
mit **GV** der Pro Ecclesia Zentralschweiz, Mittagessen, Berufungsgeschichten und um 15.00 Uhr **Heiliger Messe** in der Flüeli-Kapelle

**Samstag, 22. oder 29. Oktober 2022,**  
10.00–15.00 Uhr  
Hofkirche St. Leodegar und Pfarreisaal, Luzern  
**Einkehrtag der Pro Ecclesia**  
mit heiliger Messe, Vortrag und gemeinsamen Mittagessen

**Samstag, 12. November 2022,**  
8.45–9.20 Uhr  
Gnadenkapelle in Einsiedeln  
**Heilige Messe** für die verstorbenen Mitglieder der Pro Ecclesia

# Don Camillos Freude und Frust



Pro Ecclesia kämpft seit zwei Jahren für eine ausgewogene Berichterstattung durch das offizielle katholische Medienzentrum [kath.ch](http://kath.ch). Der Presserat Schweiz hat nun jüngst eine Beschwerde gegen einen Artikel von [kath.ch](http://kath.ch) teilweise gutgeheissen. [kath.ch](http://kath.ch) hat in einem Artikel über einen Pfarrer das **Wahrheitsgebot** und die Berichtigungspflicht der «Erklärung der Pflichten und Rechte der Journalistinnen und Journalisten» verletzt. Ich frage mich, wann diesem unseligen Treiben endlich Einhalt geboten wird.

Papst Benedikt XVI. hat früh und konsequent gegen Missbrauch in der Kirche gekämpft. So hat er bereits im Oktober 1999 erklärt, dass Missbrauch durch Priester ein so entsetzliches Verbrechen sei und schreckliches Leid bei den Opfern verursache, dass entschieden durchgegriffen werden müsse. Nun versuchen Kirchenferne und Kirchenkritiker ihm eine Schuld an Missbräuchen zu unterstellen. Ich frage mich, wann die Menschen endlich merken, dass dies ein ideologischer Kampf gegen Papst Benedikt XVI und gegen die bewahrende Kirche ist und der Zweck die Mittel heiligt.

